



Protokoll

1.Sitzung des Entscheidungsgremiums der LEADER-Region Rhein-Ahr

Am 21.11.2023, 19:23 Uhr – 21:07 Uhr

Stadt Sinzig – Stadtverwaltung (Kirchpl. 5, 53489 Sinzig)

Anlagen:

Anlage 1: Teilnehmerliste

Anlage 2: Übersicht Beschlussfassung

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 4: Eingereichte Vorhaben des 1. Aufrufes: Präsentationen der Antragsteller

- Kurbetriebe der Stadt Bad Breisig „Inwertsetzung der Brunnenanlage im Park vor den Römer-Thermen Bad Breisig“
- Luftsportverein Mönchsheide e.V. „Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegelflugzeugs“
- Ortsgemeinde Vettelschoß „Endstation - Bahnhof Kalenborn“
- Ortsgemeinde Waldorf „Basketballplatz“
- Kooperationsvorhaben: Wärmebotschafter

TOP 5: Eingereichte Vorhaben des 1. Aufrufes: Beratung und Beschlussfassung

TOP 6: Festlegung und Beschlussfassung der Rankingliste

TOP 7: LEADER-Projekt „Ausflugsschiffahrt“: Darstellung des Projektes und Beschluss über die Förderung mit Mitteln aus der Landesreserve

TOP 8: Aktions- und Kommunikationsplan 2023-2025: Beschluss über die ersten Maßnahmen

TOP 9: Zeitplan

TOP 10: Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung



Zur Sitzung wurde Form und fristgerecht am 31.10.2023 eingeladen. Herr Geron, 1. stellvertretende Vorsitzende der LAG, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Teilnahme.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von den stimmberechtigten Mitgliedern (20) sind zu Beginn 17 Mitglieder anwesend. Von den anwesenden Mitgliedern sind:

5 Mitglieder Vertretende der öffentlichen Hand (Öffentlich),

7 Mitglieder Vertretende der Wirtschafts- und Sozialpartner (WiSo) und

5 Mitglieder Vertretende der Zivilgesellschaft (Zivil)

Laut Geschäftsordnung § 14, (1) ist das Entscheidungsgremium beschlussfähig, „wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten ist und hiervon mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern und anderen Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind beziehungsweise keine der drei Gruppen der Vertreter öffentlicher Stellen, der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft mehr als 49 Prozent der Stimmrechte auf sich vereinigt“

	Gesamtzahl Stimmen	Öffentlich	WiSo	Zivil
stimmberechtigte Mitglieder	17	5	7	5
	100 %	29%	42%	29%

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Geron stellt die Tagesordnungspunkte vor. Es werden keine Änderungswünsche geäußert.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremiums der LAG Rhein-Ahr beschließt die Tagesordnung wie in der Sitzung vorgestellt.“

Ergebnis:

Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr stimmt die Tagesordnung einstimmig zu.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	29 %
WiSo	7	0	0	42 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	29 %
Gesamt:	17	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

TOP 4: Eingereichte Vorhaben des 1. Aufrufes: Präsentationen der Antragsteller



Herr Bühler erläutert, dass in diesem Aufruf 230.000 € aufgerufen wurden. Die Zusammensetzung der Aufgerufenen Mittel ist wie folgt: 50.000 € Landesmittel, 180.000 € ELER-Mittel. Herr Bühler führt weiter aus, dass in diesem Jahr nur nicht-öffentliche Träger auf die Landesmittel zurückgreifen dürfen. Fünf Projekte haben bis zum 20. Oktober einen Antrag gestellt und insgesamt wurde eine Fördersumme i.H.v. 358.373,89 € beantragt. Das Vorhaben der Evangelischen Kirchengemeinde Remagen-Sinzig „Pilgerweg Sinzig“ wurde kurzfristig zurückgezogen. Herr Bühler bittet den ersten Projektträger sein Vorhaben vorzustellen.

- Kurbetriebe der Stadt Bad Breisig „Inwertsetzung der Brunnenanlage im Park vor den Römer-Thermen Bad Breisig“

Herr Schmitz stellt das Projekt kurz vor. Die Kurbetriebe der Stadt Bad Breisig möchten die Brunnenanlagen im Park vor den Römer-Thermen Bad Breisig neu aufwerten. Das Projekt umfasst folgende Maßnahmen:

- Die Modernisierung der Thermalwasser-Trinkhalle
- Den Anschluss des zentralen Brunnens an das Quellwasser.
- Die Installation von Hinweistafeln

Auf Nachfrage von Frau Göttes wird erläutert, dass das Brunnenwasser direkt aus der Quelle bzw. den Thermen kommt. Zudem fragt Frau Frericks, inwiefern ältere und jüngere Menschen im Projekt einbezogen werden. Herr Schmitz erklärt, dass die Aufwertung der Brunnenanlage als Teilmaßnahme im Rahmen der Aufwertung des gesamten Platzes zu sehen ist. Aktuell wird u.a. im Park vor den Römer-Thermen ein Beach-Volleyfeld aufgebaut. Ein Imbiss soll das Gastronomieangebot im Park steigern.

Es gibt keine weiteren Fragen, Herr Bühler bittet den nächsten Projektträger, um die Vorstellung seines Projektes.

- Luftsportverein Mönchsheide e.V. „Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegelflugzeugs“

Herr Dr. Durwen stellt das Vorhaben vor. Der ehrenamtlich geführte und als gemeinnützig anerkannte Luftsportverein Mönchsheide e. V. (kurz LVM) engagiert sich seit über 50 Jahren in der Ausbildung von Flugschülern zu Segelflugpiloten. Mit diesem Vorhaben möchte der Verein ein neues attraktives Schulungssegelflugzeug anschaffen, mit dem sie junge Menschen optimal für den Segelflug ausbilden können. Das Schulungsflugzeug soll barrierefrei sein, sodass es für Menschen mit Gehbehinderung geeignet ist.

Auf Rückfrage von Herrn Geron wird erläutert, dass eine Mitgliedschaft im Verein verpflichtend sei, um eine Ausbildung dort abzuschließen. Die Mitgliedschaft beträgt 450 € jährlich. Zudem müssen jährlich 40 ehrenamtliche Stunden im Verein geleistet werden. Frau Frericks erkundigt sich, inwiefern allein die Anschaffung eines Flugzeugs dazu beiträgt, junge Menschen für den Verein bzw. den Sport zu begeistern. Herr Dr. Durwen versichert dem Gremium, dass diese Anschaffung den Verein attraktiver für junge Leute macht. Gleichzeitig werde damit eine Antwort auf die Nachfrage von Gehbehinderten Menschen gegeben, die in der Region den Sport betreiben möchten.

Es gibt keine weiteren Fragen, Herr Bühler bittet die nächsten Projektträger, um die Vorstellung ihres Projektes.

- Ortsgemeinde Vettelschoß „Endstation - Bahnhof Kalenborn“

Herr Kagel und Frau Schmitt stellen das Vorhaben vor. In der Ortsgemeinde Vettelschoß soll am Bahnhof in grüner Umgebung ein Begegnungsort mit Willkommensambiente,



ausreichendem Wartebereich, schönen Sitzgelegenheiten, großzügiger Parkmöglichkeit und historisch-pädagogischem Lernangeboten eingerichtet werden. Zusätzlich soll eine barrierefreie Sanitäreanlage errichtet werden. Frau Schröer merkt an, dass bei der Umsetzung auf ökologische Verträglichkeit geachtet werden und dementsprechende Pflanzen gewählt werden sollten.

Es gibt keine weiteren Fragen, Herr Bühler fährt fort.

- Ortsgemeinde Waldorf „Basketballplatz“

Das Vorhaben wird durch Herrn Bühler kurz vorgestellt. Die Ortsgemeinde Waldorf möchte ein Basketballplatz einrichten, um das Freizeitangebot vor Ort zu steigern. Herr Bühler erläutert, dass das Vorhaben aufgrund fehlender Unterlagen nicht bewertet werden konnte.

Herr Schmitz, Herr Dr. Durwen, Herr Kagel und Frau Schmitt verlassen um 20:00 Uhr den Raum. Da Herr Schmitz die vertretungsberechtigte Person für Herr Schilling in der Sitzung ist, nehmen an den folgenden Beschlüssen lediglich 16 stimmberechtigte Mitglieder teil.

TOP 5: Eingereichte Vorhaben des 1. Aufrufes: Beratung und Beschlussfassung

- **Kurbetriebe der Stadt Bad Breisig „Inwertsetzung der Brunnenanlage im Park vor den Römer-Thermen Bad Breisig“**

Frau Göttes erklärt, dass aus Ihrer Sicht dieses Projekt einen wirtschaftlichen Zweck im Hintergrund verfolgt. Herr Bühler erklärt, dass das Projekt prinzipiell durch den Förderverein "Herz für die Römer-Thermen e.V." vorangetrieben wurde. Nun wurde die Projektträgerschaft aus internen Gründen abgegeben. Weiter führt er aus, dass das Vorhaben in einem größeren Gesamtkontext steht, den Park aufzuwerten. Herr Bühler verweist darauf, dass wirtschaftliches Interesse kein Ausschlusskriterium darstellt, solange der Beitrag zur regionalen Entwicklung im Rahmen der Auswahlkriterien gegeben ist. Abschließend erläutert Herr Bühler, dass die Förderquote nur vorbehaltlich einer Anerkennung als öffentlicher Träger gewährt werden kann.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Inwertsetzung der Brunnenanlage im Park vor den Römer-Thermen Bad Breisig“** der **Kurbetriebe der Stadt Bad Breisig** mit **14 Punkten**. Dem Vorhaben wird damit eine Premiumförderung in Höhe von **75%** auf die beantragten, förderfähigen Kosten gewährt.

Die Förderquote wird vorbehaltlich einer Anerkennung als öffentlicher Träger gewährt.“

Ergebnis:

Dem Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	5	1	0	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	15	1	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

- **Ortsgemeinde Vettelschoß „Endstation - Bahnhof Kalenborn“**



Herr Bühler weist darauf hin, dass aufgrund des Rankings das Vorhaben nur teilweise gefördert werden kann, da nur noch ELER-Restmittel in Höhe von 134.250,00 € zur Verfügung stehen. Es wird erläutert, dass die Ortsgemeinde Vettelschoß den Rest als Eigenanteil einbringen muss. Die Ortsgemeinde wurde im Vorfeld über diesen möglichen Ausgang informiert. Herr Bühler erklärt, dass nach Rücksprache mit der Ortsgemeinde trotz reduzierter Fördersumme das Vorhaben umgesetzt werden könnte. Auf Nachfrage von Frau Schröer wird erläutert, dass die Pflege und Trägerschaft durch die Ortsgemeinde übernommen wird und die Kosten auf Grundlage einer DIN276 plausibilisiert wurden.

Herr Seyffert meldet in seiner Funktion als Vertreter der Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH einen Interessenskonflikt an.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Endstation - Bahnhof Kalenborn“** der **Ortsgemeinde Vettelschoß** mit **13 Punkten**. Aufgrund des Rankings kann das Vorhaben nicht in voller Höhe gefördert werden, da nur noch ELER-Restmittel in Höhe von **106.946,90 €** zur Verfügung stehen.“

Ergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	5	0	0	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	15	0	0	100 %
Interessenskonflikt: 1				

• **Luftsportverein Mönchsheide e.V. „Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegelflugzeugs“**

Herr Bühler erläutert, dass aufgrund des Rankings das Vorhaben nur mit begrenztem Fördermittel bedient werden kann. Für das Projekt werden nur die übrigen 50.000 € Landesmittel zur Verfügung stehen. Die Landesmittel sind jahresgebunden und verfallen dementsprechend am Ende eines Kalenderjahres, wenn diese nicht an Projekte zugewiesen werden können. Normalerweise können die Landesmittel im letzten Förderaufruf des Jahres öffentlichen Trägern zugeordnet werden. Im LEADER-Lenkungsausschuss vom 06.-07. Oktober wurden alle LEADER-Regionen darüber informiert, dass diese Vorgehensweise dieses Jahr nicht möglich ist.

Frau Göttes erachtet die Förderung des Vorhabens als schwierig, da man nur davon profitieren kann, wenn man Mitglied des Vereins ist. Auf Anregung von Frau Weber-Lambert wird diskutiert, ob die Fälligkeit der Mittel Grund genug dafür sei, Projekte zu fördern. Herr Bühler betont, dass die Förderwürdigkeit eines Vorhabens lediglich durch die Bepunktung anhand der Auswahlkriterien entschieden werden kann. Die Möglichkeiten im Entscheidungsgremium über eine Förderwürdigkeit zu diskutieren, müsse sich daher darauf beschränken, das Erfüllen der Auswahlkriterien zu prüfen. Herr Bühler ergänzt, dass die festgelegten Kriterien zukünftig angepasst werden können, insofern die Anwendung Nachschärfungsbedarf offenlege.

Herr Bühler schlägt vor, die Bewertung im Einzelnen zu diskutieren. Nach Durchsicht des Bewertungsvorschlags werden folgende Änderungen vorgenommen:

1. In den ergänzenden Bewertungskriterien wird Kriterium 1 von zwei auf null Punkte heruntersetzt, da das Gremium den Mehrwert für unterschiedliche Akteursgruppen



als nicht gegeben sieht. Das Vorhaben stehe fast ausschließlich nur dem Verein selbst zur Verfügung.

- In den ergänzenden Bewertungskriterien wird die Bepunktung von Kriterium 6 von einem auf zwei Punkte angehoben. Das Gremium verweist darauf, dass die Wirkungsbreite sowie das Einzugsgebiet weit über die VG-Ebene hinausgeht.

Herr Bühler erklärt, dass die Bepunktung von 11 auf 10 Punkte angepasst wurde und die Förderwürdigkeit damit weiterhin gegeben ist.

Frau Schüller fügt hinzu, dass es in der Vergangenheit schwierig war, Projekte über LEADER fördern zu lassen, weil für viele Bürgerinnen und Bürger das Förderprogramm zu bürokratisch erscheint. Somit ist es wichtig, LEADER attraktiver zu machen und Fördergelder in die Region zu investieren. Deshalb sei die Förderung von Vereinen ein wichtiger Schritt. Für Herr Turck ist LEADER eine Möglichkeit etwas Neues auszuprobieren und anzustoßen, er ergänzt, dass dies u.U. auch bedeuten kann, Vorhaben zu unterstützen, die Mitgliedsbeiträge erheben oder gewinnorientiert sind.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr bewertet das Vorhaben **„Anschaffung eines inklusionsgeeigneten Schulungssegelflugzeugs“** des **Luftsportverein Mönchsheide e.V** mit **10 Punkten**. Aufgrund des Rankings kann das Vorhaben nicht in voller Höhe gefördert werden, da nur **noch Landesmittel in Höhe von 50.000 €** zur Verfügung stehen.“

Ergebnis:

Dem Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	5	0	1	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	15	0	1	100 %
Interessenskonflikt:		0		

- Ortsgemeinde Waldorf „Basketballplatz“**

Herr Bühler erläutert, dass aufgrund fehlender Unterlagen, wie z.B. ein Angebot, das Vorhaben nicht berücksichtigt werden konnte. Der Projektsteckbrief wurde fristgerecht bis zum Stichtag am 20.10.2023 eingereicht. Trotz mehrerer Nachfragen des Regionalmanagements wurden allerdings keine weiteren Dokumente vorgelegt. Da die Kosten des Vorhabens unter 20.000 € (netto) liegen, schlägt das Regionalmanagement vor, den Projektträger auf das Regionalbudget hinzuweisen.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr nimmt den Sachbericht des Regionalmanagements zum Projekt **„Basketballplatz“** der **Ortsgemeinde Waldorf** zur Kenntnis. Das Vorhaben kann aufgrund fehlender Unterlagen nicht berücksichtigt werden.“

Ergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %



WiSo	6	0	0	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	16	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

- Kooperationsvorhaben: Wärmebotschafter**

Herr Bühler stellt das Kooperationsvorhaben zwischen der Raiffeisen-Region und der LAG Rhein-Ahr „Wärmebotschafter“ vor. Herr Bühler erläutert, dass nach Abschluss der erfolgreichen Bürger-berät-Bürger-Aktion „Solarbotschafter“ nun zum Wärmebereich (Holz, Fernwärme, Wärmepumpe, Umweltwärme usw.) beraten werden soll, um die Themen regional verbreiten zu können. Zu den Botschaftern gehören freiwillige Bürgerinnen und Bürger, die sich für die Energiewende im Kreis einsetzen möchten und durch die Handwerkskammer unterstützt werden. Projektträger sei in diesem Vorhaben der Landkreis Neuwied. Die finanzielle Beteiligung an dem Vorhaben läge bei 37% der Fördersumme (16.504,64 € ELER-Mittel).

Herr Bühler informiert, dass der Kooperationsvertrag im Umlaufverfahren beschlossen werden muss, da dieser noch nicht vorliegt.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr stimmt dem Gemeinschaftsvorhaben „**Wärmebotschafter**“ des Landkreises Neuwied zu. Es erkennt für das Vorhaben die Auswahlkriterien der federführenden Raiffeisen-Region an und **stimmt deren Bepunktung zu**. Die LAG Rhein-Ahr beteiligt sich zu **37% (16.504,64 € ELER-Mittel)** an der Fördersumme.“

Ergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	6	0	0	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	16	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

TOP 6: Festlegung und Beschlussfassung der Rankingliste

Herr Bühler stellt die Rankingliste vor.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr beschließt die Bewertung der eingereichten LEADER-Projektsteckbriefe sowie das Projektranking wie in der Sitzung vorgestellt und angepasst.“

Ergebnis:

Der Rankingliste wird einstimmig zugestimmt

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	6	0	0	38 %



Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	16	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

TOP 7: LEADER-Projekt „Ausflugsschiffahrt“: Darstellung des Projektes und Beschluss über die Förderung mit Mitteln aus der Landesreserve

Herr Bühler erläutert, dass es sich hierbei um ein Kooperationsprojekt aus der alten Förderperiode zwischen die LAG Rhein-Eifel und Rhein-Ahr handelt. Ziel des Projektes ist die Wiederbelebung und Neupositionierung der Ausflugsschiffahrt im nördlichen Bereich des Mittelrheins. Konkret soll einen Testbetrieb in Form einer einjährigen Pilotphase im Teilraum Linz bis Andernach (Stadt Linz am Rhein, VG Bad Hönningen, Stadt Bad Breisig, Stadt Andernach) laufen.

Herr Bühler erklärt, dass aufgrund verschiedener Herausforderungen, insbesondere des kurzen Bewilligungszeitraums und dem Fehlen von Anbietern, das Projekt in der vergangenen Förderphase nicht umgesetzt werden konnte. Wichtig zu wissen ist, dass die Projektpartner weiterhin das Projekt umsetzen möchten. Die Idee ein LAG-Projekt daraus zu machen, hat keine Zustimmung gefunden. Nun soll die Projektträgerschaft durch einen der beteiligten Partner übernommen werden.

Das Regionalmanagement schlägt vor, das Vorhaben durch Mittel aus der LEADER-Landesreserve zu fördern, insofern eine Zustimmung im LEADER-Lenkungsausschuss eingeholt werden kann. Somit würden die LAG-Mittel nicht berührt. Das Vorhaben soll im nächsten LEADER-Lenkungsausschuss am 18. Januar vorgestellt werden. Bis dahin soll die Projektträgerschaft geklärt werden.

Beschlussvorschlag:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr stellt die Passfähigkeit des Vorhabens „Ausflugsschiffahrt“ zur LILE fest und spricht sich für eine Förderung aus.“

Das Regionalmanagement wird mit der Präsentation des Vorhabens im LEADER-Lenkungsausschuss beauftragt.“

Ergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	31 %
WiSo	6	0	0	38 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	31 %
Gesamt:	16	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

Nach der Projektabstimmung betreten Herr Schmitz, Herr Dr. Durwen, Herr Kagel und Frau Schmitt um 20:50 Uhr wieder die Sitzung.

TOP 8: Aktions- und Kommunikationsplan 2023-2025: Beschluss über die ersten Maßnahmen



Frau Fernandez erläutert, dass die ersten Maßnahmen im Rahmen des Aktions- und Kommunikationsplan 2023-2025 für die I und II Quartal des Jahres 2024 geplant sind. Es soll eine LAG-Webseite erstellt und das alte LAG-Logo angepasst werden, dafür ist ein Budget i.H.v. 10.000 € angedacht.

Frau Fernandez stellt den Zeitplan vor:

- Sitzung am 21. November: Beschluss über die ersten Maßnahmen
- Bis Januar: Vorbereitung des Leistungsverzeichnis
- Januar/Februar: Anfrage Agenturen
- Bis Februar: Beschluss über die Vergabe

Beschlussvorschlag I:

„Das Entscheidungsgremium der LAG Rhein-Ahr stimmt der Umsetzung der ersten Maßnahmen (Webseite und Logo) im Rahmen des Aktions- und Kommunikationsplan 2023-2025, wie in der Sitzung vorgestellt wurde, zu.

Das Regionalmanagement wird mit der Erstellung eines entsprechenden Leistungsverzeichnis beauftragt.“

Ergebnis:

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt

Interessengruppe	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Quorum
Öffentlich	5	0	0	29 %
WiSo	7	0	0	42 %
Zivilgesellschaft	5	0	0	29 %
Gesamt:	17	0	0	100 %
Interessenskonflikt:		0		

TOP 9: Zeitplan

Herr Bühler stellt die nächsten wichtige Termine vor. Er erklärt, dass im ersten Halbjahr 2024 folgende Termine und Maßnahmen stattfinden und umgesetzt werden sollen: Vollversammlung, Projektaufufe für Bürgerprojekte, LEADER-Projekte und das Regionalbudget sowie die anschließende Auswahlsitzung des Entscheidungsgremiums.

TOP 10: Verschiedenes

Frau Fernandez bittet die anwesenden Mitglieder ihre korrekten E-Mail-Adressen mitzuteilen, damit der Verteiler gepflegt werden kann. Zudem informiert Sie über die Vertretungsregeln. Es wird begrüßt, dass jedes Mitglied eine Vertretung für die Sitzungen hat. Allerdings darf kein anwesendes Mitglied zwei Stimme in sich vereinen.

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen. Herr Geron bedankt sich für die Teilnahme und schließt um 21:07 Uhr die Sitzung.



Sinzig, 12.12.2023

Ort, Datum

Andreas Geron, 1. Stellvertreter Vorsitzender
der LAG Rhein-Ahr

Winnweiler, 06.12.2023

Ort, Datum

Rocio Fernandez Suarez, Schriftführerin



Anlage 2 – Beschlussfassung

Abkürzungen:

j (ja), *n* (nein), *e* (enthalten), - (abwesend), *n. a.* (zur Abstimmung nicht im Raum/nimmt nicht an der Abstimmung teil), *IK* (Interessenkonflikt – von Abstimmung ausgeschlossen)

Ö (Öffentliche:r Vertreter:in), *WiSo* (Wirtschafts- und Sozialpartner:innen), *Z* (Zivilgesellschaft), *EG* (Entscheidungsgremium)

Funktion	Name	Vorname	Ö	WiSo	Z	TOP 3	TOP 5.1	TOP 5.2	TOP 5.3	TOP 5.4	TOP 5.5	TOP 5.6	TOP 6	TOP 7	TOP 8
stellv. Vorsitzende	Becker	Frank	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stellv. Vorsitzende	Caspers <i>Marx</i>	Marcel <i>Hans-Josef</i>	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stellv. Vorsitzende	Ermtraud	Jan	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Vorsitzende	Fehr	Karsten	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1. stellv. Vorsitzende	Geron	Andreas	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
stellv. Vorsitzende	Ingendahl	Björn	X			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitglied des EG	Schröer	Irmgard	X			j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Glaser	Sabine		X		j	j	j	e	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Göttes	Diana		X		j	n	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Greiner	Walburger		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Scheinflug	Jörg		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Schilling <i>Schmitz</i>	David <i>Bernd</i>		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Schmitz	Reiner W.		X		j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Seyffert	Jörg		X		j	j	IK	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Cremer	Sascha			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Jugendvertreterin	Frericks	Julia			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Koffer	Hans-Jürgen			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Seiler-Rehling	Bernd			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j
Mitglied des EG	Walter	Wolfgang			X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mitglied des EG	Weber- Lambert	Monika			X	j	j	j	j	j	j	j	j	j	j



Summe	j/17	j/15	j/15	j/15	j/16	j/16	j/16	j/16	j/16	j/17
	n/0	n/1	n/0	n/0	n/0	n/0	n/0	n/0	n/0	n/0
	e/0	e/0	e/0	e/1	e/0	e/0	e/0	e/0	e/0	e/0